

Kanzel-Kurier

September – 15. November 2020

**Gemeindebrief
der Ev. –Luth. St. Martins-
Kirchengemeinde Tellingstedt**



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sommerzeit neigt sich dem Ende zu und die Tage werden wieder kühler. Es steht der Herbst vor der Tür. In den vergangenen Sommermonaten konnten wir das warme Wetter draußen genießen und uns öfters (mit Abstand) treffen. So konnten z. B. auch unsere Gottesdienste draußen an der St. Martinskirche oder auf dem Kindergartengelände stattfinden. Und es war schön, unter Gottes weitem Himmel zu sein. Die Sonne gab uns das Licht und die Vögel machten die Musik.

Mit den anbrechenden Herbsttagen werden wir jetzt unser kirchliches Leben wieder mehr nach drinnen verlegen müssen. Ja, ich muss sagen, es ist wirklich eine Herausforderung, in dieser Zeit für die Zukunft zu planen. Gerade in dieser besonderen Zeit, in der wir nicht viel weiter sehen können als nur bis zu unserer Nasenspitze. Wir wissen einfach nicht, was uns die nächste Zeit bringen wird und wie sich die Ereignisse im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entwickeln werden. Was können wir also tun? Wie können wir dennoch gut unser (kirchliches) Leben gestalten?

Vor einiger Zeit habe ich die Redewendung „auf Sicht fahren“ gehört. Und wenn ich so darüber nachdenke, dann stelle ich fest, dass diese Redewendung ganz gut zu unserer derzeitigen Situation passt. Zurzeit ist es kaum möglich weit nach vorne zu blicken. Das, was wir aber tun können, ist auf Sicht fahren. Ja, behutsam auf Sicht fahren und nicht einfach Augen zu und durch. Auf Sicht fahren heißt, langsamer, bewusster und aufmerksamer zu „fahren“. Ohne Hektik. Mehr hier und jetzt sein und genauer auf den Weg unter unseren Füßen schauen. Erkenntnisse unterwegs sammeln und von Fehlern lernen. Und unsere Pläne immer wieder an der Realität vor Ort prüfen, damit wir

gegebenenfalls rechtzeitig reagieren können. Eben flexibel sein. Und auch offen für das, was uns das Leben in diesem Moment entgegen bringt. Denn es ist so wie es ist.

Der aus Österreich stammende US-amerikanische Benediktinermönch David Steindl-Rast sagte einmal in einem Interview: „Ich bin nicht immer dankbar für das, was mir entgegen gebracht wird. Aber auch die Dinge, für die wir nicht dankbar sein können, geben uns eine Gelegenheit. Eine Gelegenheit zu lernen. Eine Gelegenheit zu wachsen. Eine Gelegenheit zu protestieren. Ja, eine Gelegenheit überhaupt etwas zu tun. Eine Gelegenheit sich für etwas einzusetzen. Und solche Gelegenheiten sind uns in jedem Augenblick gegeben.“
Ja, vielleicht so Schritt für Schritt „auf Sicht zu fahren“ sind wir im Leben gar nicht gewohnt, oder?

Möge Gott uns auf diesem Weg immer wieder ermutigen und Kraft geben, so dass wir in dieser Zeit auch die vielen Gelegenheiten am Wegrand erkennen können!

*„Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“
(Psalm 23,4)*



Bleiben sie behütet!

Ihr

Pauls Plate, Pastor

Neues aus Ev. Kita „Friedensstern“

Am 03.08.2020 startete die Wrohmer Kita in das neue Kindergartenjahr.

Das bedeutete für die frisch aufgenommenen Kinder und ihre Familien einiges an Veränderungen des bisher gewohnten Tagesablaufes.

Nicht nur die Kleinen mussten sich an unbekannte Strukturen gewöhnen, sondern auch die Eltern.

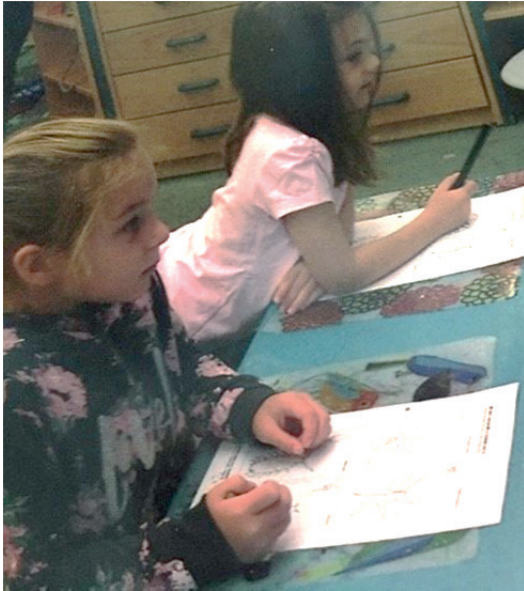


Als gruppenübergreifendes Projekt bis zum Weltkindertag, am 20.09.2020, wird zu dem diesjährigen Thema „Jedes Kind hat das Recht auf ein intaktes Lebensumfeld“ gearbeitet.

Einige aktuelle Aktionsbeispiele:

Smilla ist fröhlich mit „Sahne-zu-Butter-Schütteln“ beschäftigt. Die Kinder erfahren: *„Wenn die Kühe Milch geben können, gibt es auch Butter, die dann auf ein selbstgebackenes Brot geschmiert werden kann. Dann haben wir eine leckere Mahlzeit und es geht uns gut!“*

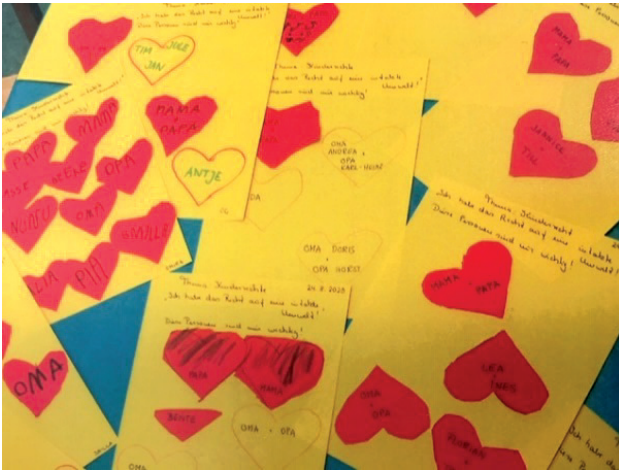
Verantwortung für die Schöpfung übernehmen: „Was können wir in der Kita tun, damit unser Lebensumfeld lebenswert bleibt?“



Emira: „Wenn wir Schnecken, Spinnen, Kellerasseln und Ohrkneifer auf der Erde finden, ist sie gesund und da kann was wachsen. Also nicht die Bodenpolizei plattmachen!“

Smilla G. zeigt stolz, welches Lieblingsessen sie glücklich macht: „Wenn es Nudeln mit Tomatensoße gibt und Zitronenbrause und Erdbeersoße, dann geht es mir richtig gut!“





Hier haben Kinder ihre „Herzensemenschen“ verewigt, die sie unbedingt zum Wohlfühlen in ihrer Umgebung brauchen. Von Mama und Papa über die Geschwister, Oma und Opa, Paten, Freunde, Nachbarn, Verwandte und die Lieblingserzieherin war alles dabei!

Viele weitere Aktionstage sind noch geplant, denn die Kinder sind sehr kreativ und haben tolle Ideen. Wir sind schon sehr gespannt!

Das „Friedensstern-Team“!



ZIMMEREI

CLAUSSEN & V. D. HEYDE

MEISTERBETRIEB GBR



25782 Tellingstedt · Mühlenberg 20
Telefon (04838) 704737

Westphalen - Motorgeräte



Rider/Aufsitzmäher
Rasentraktoren
Automower
Rasenmäher
Vertikutierer
Motorsensen
Freischneider
Kettensägen
Holzspalter
Heckenscheren
Blower/Laubsauger
Gartenhäcksler
Kommunalmaschinen

Oesterende 3 • 25782 Schalkholz • ☎ 04838 351 • 📠 04838 70174

✉ Westphalen-Motogeraete@T-Online.de

Husqvarna-Regionalcenter • ISEKI-Werksvertretung

Jens Peters

Installateur- und Heizungsbaumeister

Sanitär- und Heizungstechnik

Öl- und Gasfeuerung - Bauklempnerei

25782 Tellingstedt - Bahnhofstraße 65

Tel. (04838) 228 - Fax (04838) 7673

Mobil (0170) 286 1993

E-Mail: heizungsbaupeters@t-online.de

Unsere Konfirmationen 2020

Die Konfirmation gehört in evangelischen Haushalten zu einem der beliebtesten Familienfeste, der größte Teil der Jahrgänge nimmt daran teil.

Verwandte, Paten und Freunde werden eingeladen, das gemeinsame Essen wird organisiert - doch dieses Jahr kam die Corona-Krise dazwischen. Gottesdienste dürfen zwar wieder abgehalten werden, aber nur unter strengen Schutzbestimmungen: Abstand, Mundschutz, kein Singen und kein Berühren. Nur noch eine begrenzte Zahl von Besuchern darf in die Kirchen, die Unbeschwertheit und das Gemeinschaftsgefühl leiden.

Eigenes Konzept mit Hygieneplan

Die Kirchengemeinde Tellingstedt hat ihr eigenes Konzept entwickelt und konnte somit an zwei Wochenenden im Juli, jeweils am Samstag und am Sonntag, alle 31 Konfirmand*innen in 11 (!) festlichen Gottesdiensten einsegnen.

Das Team (siehe Bild rechts oben) um die Pastoren, Rüdiger Burzeyya und Pauls Plate, gaben bei allen Konfirmationen ihr Bestes und trugen so dazu bei, dass die festlichen Gottesdienste reibungslos ablaufen konnten.

Herzlichen Dank dafür!

Text und Fotos: Kirchengemeinde



*Das Küsterteam:
Ali Joleini (ehrenamtlich), Carina Wolfram und Hartmut Jöns*



*Blick auf
das Gelände
mit Kreuz und Altar...*



*...und auf die
Sitzplätze*



Westbezirk 18.07.20 um 09.30 Uhr



von links:
Leanne Heckens, Bjarne Grimm, Gesa Diedrichsen,
Pastor Plate

Westbezirk 18.07.20 um 11.30 Uhr



von links:
Myrthe Nottelmann, Joana Nottelmann,
Fenja Dobelstein, Pastor Plate

Westbezirk 18.07. um 14.00 Uhr



von links:
Kendra Ewers, Leon Erdmann, Pastor Plate

Westbezirk 19.07. um 09.30 Uhr



von links:
Hannes Schlüter, Jannis Gollub, Mathis Harms,
Pastor Plate

Westbezirk 19.07. um 11.30 Uhr



von links:
Pastor Plate, Leev Schuhardt, Luisa Janne von der Heyde

Ostbez. /Wrohm 25.07.20 um 09.30 Uhr

Ostbez./Wrohm 25.07. um 11.30 Uhr



von links:
Christian Böhnsen, Mia Christiansen, Lasse Arps,
Pastor Burzeyya

von links:
Sophie Lüdemann, Martha Eckhoff, Lena Ehlers,
Pastor Burzeyya

Ostbez./Wrohm 25.07. um 14.00 Uhr

Ostbez./Wrohm 26.07. um 09.30 Uhr



von links:
Gesa Rohde, Emily Doose, Jan Schuster,
Pastor Burzeya

von links:
Röbbe Marx, Nike Karstens, Thede Rusch,

Ostbez./Wrohm 26.07. um 11.30 Uhr

Ostbez./Wrohm 26.07. um 14.00 Uhr



von links:
Chiara Yazízi, Mati Vehrs

von links:
Paul Schirmer, Tjark Reimers, Joshua Grewe,

Hallo liebe Familien, hallo liebe Kinder,

*in diesem Jahr müssen die Gute-Nacht-Geschichten,
so wie ihr sie kennt, leider ausfallen.*

*Wir können uns nicht -wegen Corona -
in der Kirche treffen.*

Aber, wir haben uns etwas Tolles für euch überlegt!

Gute-Nacht-Geschichten - Post

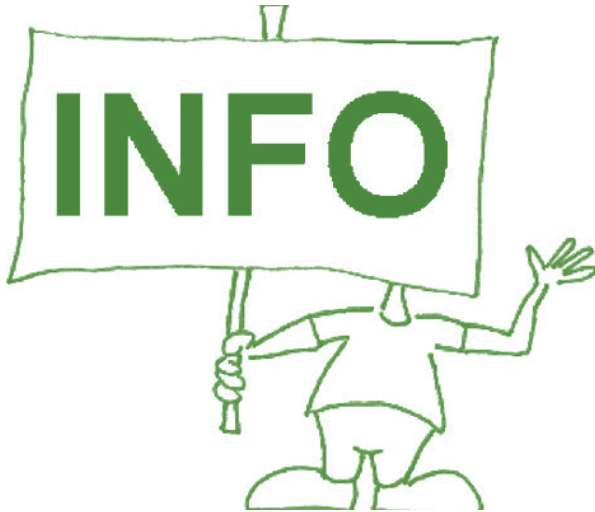


*Das ist ein dicker Umschlag voll mit tollen Sachen -
Geschichten zum Vorlesen, Malbilder, Lesezeichen,
Gute-Nacht-Gebete...*

*Wenn ihr diesen besonders gefüllten Umschlag mit der
Post bekommen möchtet, dann meldet euch bis zur letzten
Schulwoche vor den Herbstferien im Kirchenbüro dafür
an oder sprecht aufs Band mit eurem Namen; Adresse und
Telefonnummer (für Rückfragen).*

Telefonnummer Kirchenbüro: 04838 - 385

*Team der Kinder-Jugendarbeit Tellingstedt
Carina und Angela ☺*



aus der Kinder- und Jugendarbeit:

Die Gruppe der **Jungscharkids „Die Großen“** treffen sich ab sofort wieder montags von 15.30 – 17.00 Uhr im Westpastorat.

Liebe Eltern, bitte bringt eure Kinder bis zur Tür und wartet draußen, wenn ihr sie abholt. Die Kinder sollen beim Kommen und Gehen einen Mundschutz tragen.

Wenn sich das Hygienekonzept bewährt, werden wir auch für die „St. Martins-Mäuse“ die Türen bald wieder öffnen.

Alle anderen Gruppen müssen sich momentan noch gedulden. Der Kirchengemeinderat berät und entscheidet von Monat zu Monat neu.

Im Oktober

Ich wünsche dir,
dass du deinen Weg findest
im Gewirr der Straßen und Gassen
um dich herum.

Mag sein,
dass du manchen Umweg nehmen musst
und gelegentlich in einer Sackgasse landest.

Mag sein,
dass du dich manchmal im Druck der Zeit
auf einer Autobahn wähnst.
Dann wieder ist der Weg von Wiesen
und Bäumen gesäumt und du darfst
durchatmen und genießen.

Ich wünsche dir,
dass du am Ende sagen kannst:
Das war mein Weg.
Ich ging ihn gesegnet.
Und er war sehr gut.

TINA WILLMS



snövit



Café & kleine Schätze

Wir bieten Ihnen ein täglich wechselndes Angebot an leckeren Torten und Kuchen und regionalen Kaffee-Spezialitäten. Wir legen Wert auf Nachhaltigkeit, faire trade, regionale Zutaten und Frische.

Ein liebevoll arrangiertes großes Frühstück oder Grundfrühstück mit Extras bieten wir auf Anmeldung.

Auch sonst gibt es viele kleine Schätze zu entdecken und erwerben. Dekorationsartikel, Antikes, Soul Bottles uvm.

Geöffnet ist das Snövit Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 17:30 Uhr.



Snövit Café
& kleine Schätze
Hauptstr. 20
25782 Tellingstedt
T: 04838 7049955
info@snoevit-cafe.de
www.snoevit-cafe.de



SOLL MAN ESSEN WEGWERFEN?

Dank für die Ernte - aber gegenüber wem? Die meisten Mitteleuropäer sind in der glücklichen Lage, auf kaum etwas verzichten zu müssen. Keine Selbstverständlichkeit. Viele Menschen ahnen: Es ist ein Segen, rundum mit Lebensmitteln versorgt zu sein. Grund genug, Dank zu empfinden.

Aber gegenüber wem? In der biblischen Schöpfungsgeschichte sagt Gott zu den Menschen: „Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise“ (1. Mose 1,29). Kaum erschafft er die Menschen, versorgt Gott sie mit Nahrung. Im Vaterunser lautet die erste Bitte: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Wer Essen wegwirft, dem fehlt es vermutlich auch an historischem Bewusstsein. Mancher alte Mensch erinnert sich daran, wie schwierig es im Zweiten Weltkrieg und in den Jahren danach war, etwas zu essen zu bekommen.

Zudem heizt jedes weggeworfene Lebensmittel weiter die Agrarindustrie mit ihren gigantischen Monokulturen, dem Raubbau

an der Natur, den oft unsinnigen Transporten an. Obwohl wir uns jederzeit leicht darüber informieren können, wann und wo die Lebensmittel produziert werden, wissen wir nicht mehr, wie viel Schweiß, Mühe und Ausbeutung mit dem Landbau verbunden sind. Die erbärmlichen Arbeitsbedingungen der Wanderarbeiter in Andalusien und in Süditalien interessieren uns Kunden der mitteleuropäischen Discountläden kaum. Sonst würden wir wählerischer einkaufen.

Wo man viel produziert und billig anbietet, wandert auch viel in die Tonne. Großverbraucher, Handel und Industrie vernichten rund ein Drittel der Lebensmittel in Deutschland, bevor sie beim Kunden ankommen. Verbraucherinnen und Verbraucher haben es laut ARD-Magazin Plusminus vom 24. Juli 2019 in der Hand, fast zwei Drittel der Vernichtung zu verhindern.

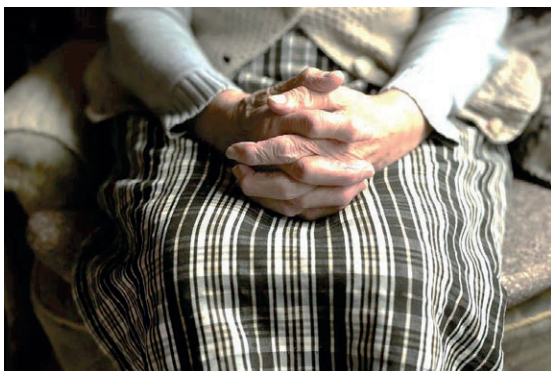
EDUARD KOPP

✦chrismon

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

GEBET – HIER BIN ICH

Gott, hier bin ich,
aber meine Gedanken
sind noch bei mir und
bei diesem Tag. Hier
bin ich, Gott. Und ich
möchte so gerne
ruhig werden, aber
noch ist Unruhe in
mir. Hier bin ich,



Gott, und möchte gerne beten, aber ich finde keine Worte. Hier bin ich, Gott, und möchte auf dich hören, aber in mir ist so viel Lärm. Gott, hier bin ich mit meinem Leben, mit meinem Tag, mit der Unruhe in mir, mit meiner Sprachlosigkeit, mit dem Lärm in mir, der die Ohren taub macht. Du nimmst mich an, so wie ich bin. Hier bin ich, Gott.

(Text: Andrea Schwarz, deutsche Autorin)

ZUM NACHDENKEN UND INSPIRATION

Wir glauben, dass wir Gott nur finden können, wenn wir unsere Einstellungen verändern. Gleichnisse von Gott sind daher Geschichten, in denen sich etwas verändert; oder genauer: Gleichnisse sind Geschichten, in die der Hörer so verwickelt wird, dass er sich ändert. Nur dann wird er etwas von Gott spüren.

(Text: Gerd Theißen, Der Schatten des Galiläers)

Das Gleichnis vom Senfkorn (Mk 4,30-32)

Und Jesus sprach: Womit wollen wir das Reich Gottes vergleichen, und durch welches Gleichnis wollen wir es abbilden? Es ist wie mit einem Senfkorn. Wenn das gesät wird aufs Land, so ist's das kleinste unter allen Samenkörnern



auf Erden; und wenn es gesät ist, so geht es auf und wird größer als alle Kräuter und treibt große Zweige, sodass die Vögel unter dem Himmel unter seinem Schatten wohnen können.

(Text: Lutherbibel 2017)

(Bild: Die große Eiche auf dem Kirchplatz in Tellingstedt und ein Vogel)

Glaube ist Aufmerksamkeit für Gott im Moment.

(Text: Hartmann/Knieling, Gott – Wie wir den Einen suchten und das Universum in uns fanden)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?



Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben. Ohne Hände! Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“

Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schiebt so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellösung: Brot





Suchet
der Stadt Bestes
und betet für
sie zum HERRN;
denn wenn's
ihr wohlgeht,
so geht's euch
auch wohl.

Jeremia 29,7

KÜMMERT EUCH UMEINANDER

Der babylonische König Nebukadnezar hatte Jerusalem erobert. Die politische und religiöse Führung des Landes verschleppte er ins babylonische Exil. Nur ein kleiner Teil der Israeliten blieb in Jerusalem zurück, unter ihnen der Prophet Jeremia. Er schreibt einen Trostbrief an sein Volk in der Ferne. Doch die Hoffnung auf eine baldige Rückkehr in die Heimat nimmt er ihnen. Stattdessen schreibt er: „Baut Häuser, pflanzt Gärten, gründet Familien!“ Jeremia rät, nicht zurückzuschauen, sondern sich an die neue Situation anzupassen und einzufügen. Weiter schreibt er: „Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's auch euch wohl.“ Was ist „das Beste“ für eine Stadt? In der hebräischen Textfassung ist dreimal das Wort „Schalom“

zu lesen. „Suchet den Frieden der Stadt, denn wenn sie Frieden hat, dann habt auch ihr Frieden“, so die wörtliche Übersetzung. Jeremia spricht hier das Miteinander an, die Versöhnung. Denn nur so kann ein gutes Zusammenleben gelingen.

Auch heute leben Menschen verschiedenster Herkunft, Religionen und Kulturen auf engem Raum zusammen, sind Nachbarn. Sorgt euch nicht nur um euch selbst, sondern auch um eure Mitmenschen. Kümmert euch umeinander, nehmt Rücksicht aufeinander, lautet die Botschaft von Jeremia. Denn wer sich darum bemüht, dass es den Menschen um einen herum gutgeht, wer für sie Frieden schafft, der schafft auch für sich selbst Frieden.

DETLEF SCHNEIDER

**Offsetdruck · Digitaldruck · Exklusive Karten
Fotokopien · Farbkopien · Stempel**

Schulweg 2 · 25782 Tellingstedt
Tel. 04838-377 · Fax 04838-393
E-Mail: info@nuppnau-druck.de
Internet: www.nuppnau-druck.de

nuppnau
druck 



**Nähe
ist einfach.**

Wenn man einen regionalen
Finanzpartner hat, der einen
in jeder Lebenssituation
individuell und persönlich
berät.



spk-mittelholstein.de

 Sparkasse
Mittelholstein AG
Mit Sicherheit besser

SCHÜTZENHOF SCHALKHOLZ

**Gastronomie,
Veranstaltungen,
Familienfeiern, Partyservice**

Inh.: Sönke Schlicht
Hauptstr. 30
25782 Schalkholz

Tel.: 04838 / 217 Fax: 04838 / 704299

...auf ein Wort...

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Was für ein Sommer liegt hinter uns! Begonnen schon mit heißen Tagen, dann Kälte und Regen, wieder Hitze. Auch für Landwirte wiederum kein leichtes Jahr.

Dazu Einschränkungen aller Art.

Aber auch Neues, Schönes. Gemeinsames Familienleben, die Neuentdeckung Dithmarschens und Schleswig-Holsteins. Vielleicht auch Dankbarkeit für manch Altes und neu Wiedererlebtes.

Mit Dank auf den Lippen lebt es sich leichter, als mit Angst im Herzen.

Angst gehört zum Leben, warnt manchmal vor Gefahren und kann uns so schützen. Aber sie engt uns auch ein, macht unsicher und pessimistisch.

Jesus sagt in seiner Bergpredigt unter anderem: „Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben nur um eine kleine Zeitspanne verlängern?“

Dabei haben wir als Christen in der Bibel die Worte Gottes zur Hand, die Mut, Zuversicht und Gelassenheit schenken können, wie nichts Anderes auf der Welt!

Gern möchte ich an dieser Stelle einmal auf besondere Bibelstellen aufmerksam machen.

So heißt es in einem Brief des Paulus an Timotheus:

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit!“

Als er dies schrieb, saß Paulus im Gefängnis. Trotzdem ermutigt er andere, sich auf die Gaben zu besinnen, die Gott uns schenkt. Die Besonnenheit gibt uns die Möglichkeit, angemessen, ruhig, vernünftig und mit Liebe zu handeln.

Im „Hohelied der Liebe“ heißt es: Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung; Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Wie viele Menschen von uns haben diese Worte für die Taufe, die Konfirmation oder zur Hochzeit gewählt! Vielleicht ist es Ihnen möglich, sich darauf zu besinnen, warum Sie gerade diesen Zuspruch gewählt haben. Es sind Worte der Zuversicht und der Hoffnung. Unsere Bibel ist voll von solchen Verheißungen!

Bei Matthäus 11, 18 heißt es:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Es ist nicht einfach, den Einstieg in das Lesen der Bibel zu finden. Aber wenn man als Anfang vielleicht einmal in eines der Evangelien hineinschaut, fällt es leichter. Und auch mit modernen Kommunikationsmitteln kann man ja das eine oder andere nachlesen.

Sollte von Ihnen jemand keine Bibel sein eigen nennen und eine wünschen, kommen Sie gern in unser Kirchenbüro.

Schließen möchte ich diese Zeilen mit dem Versprechen Jesu, mit welchem eines der Evangelien endet:

„Und siehe, ich bin bei Euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“

Text: Steffi Englert

Kerstin's Kosmetikstudio

– Naturkosmetik –

Wohlbefinden für Körper und Seele

Inh. Kerstin Danowski

Hauptstraße 3 · 25782 Schalkholz · Tel. (0 48 38) 72 58

Termine nach Vereinbarung!



Elektro-Service Frank Fröhlich

Solar-Anlagen · Elektro-Installationen
Ersatzteile für alle Hausgeräte

Tellingstedt · Am Markt 6

Telefon (04838) 1097

elektro-froehlich@email.de

Thorsten

Wendorf

HEIZUNGSBAUERMEISTER

HEIZUNG · SANITÄR

ÖL- UND GASHEIZUNG · BAUKLEMPNEREI · SOLARANLAGEN
HEIZUNGSWARTUNG · SANITÄR-INSTALLATION · HOLZ-HEIZUNG

TELLINGSTEDTER STR. 1 · 25782 WESTERBORSTEL

Tel. 04838-1462 · Fax 04838-704387 · Mobil 0174-4151043

www.wendorf-heizung.de · E-Mail: thorsten@wendorf-heizung.de

ÄLTER, BUNTER,
MUNTERER



DRK-Kreisverband
Dithmarschen e. V.



Lange gut leben. In Dithmarschen.

- Beratung
- Ambulante Betreuung und Pflege
- Notruf und Assistenzsysteme
- Menü-Service
- Tagespflege
- Ambulante Betreuungsgruppen Demenz
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Stationäre Pflege

Kostenlose Beratung. Rund um die Uhr.
08000 365 000

Feld und Flur

Hofladen und Café



Inhaberin: Ina Harbeck
Dorfstraße 19
25782 Hövede
04838-705 99 38

Di - Sa: 10:00 - 18:00 Uhr
So: 14:00 - 18:00 Uhr
Mo: Ruhetag

www.feld-und-flur.de | hofladen@feld-und-flur.de



Elektro-
Technik

Hansen

Elektromeister **Hartmut Hansen**

Netzwerkinstallationen · Elektrische Installationen
Barrierefreies Wohnen · Lichtcheck

Finkenweg 27 · 25782 Tellingstedt

Tel. 0 48 38 / 5 40 · www.elektrotechnik-hansen.de

Klaus PETERSEN

Landtechnische Schmiede
Metallbaubetrieb

25782 Tellingstedt
Tel. 0 48 38 / 3 41



Thomsen's Fleischwaren

Fleisch und Wurst aus dem Fleischerfachgeschäft



Dithmarscher Landrauchwaren

Ihr Lieferant für beste Qualität

- ◆ Kantine
- ◆ Gastronomie
- ◆ Vereine
- ◆ Imbiss

zuverlässig und flexibel

Albersdorfer Str. 14 | 25799 Wrohm
Tel 04802 371 | Fax 04802 874
www.fleischerei-thomsen.de

100 Jahre Tradition



Durch den Kauf unserer
Produkte unterstützen
Sie aktiv den Fairen
Handel. Dadurch helfen
Sie Herstellern, die
wirtschaftlich
benachteiligt sind.

Markt 28
25746 Heide
Tel.: 0481/689165

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 Uhr – 18 Uhr
Sa 10 Uhr – 14 Uhr

Gottesdienste der Ev. –Luth. St. Martins-Kirchengemeinde

September

So., 06.09.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst	Pastor Plate
So., 13.09.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst	Pastor Plate
So., 20.09.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst	Pastor Burzeya
So., 27.09.	19.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Abendgottesdienst	Pastor Plate

Oktober

Tag d. dt. Einheit Sa., 03.10.	14.00 Uhr	Sportplatz Wrohm	Open-Air-Gottesdienst zum Erntedank auf dem Sportplatz in Wrohm	Pastor Burzeya Prädikantin Karstens
Erntedank So., 04.10.	14.00 Uhr	Glockenturm Dellstedt	Open-Air-Andacht zum Erntedank am Glockenturm in Dellstedt	Pastor Burzeya
So., 11.10.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst	Pastor Plate
So., 18.10.	09.30 Uhr	<i>Dankeskirche Pahlen</i>	<i>Regionalgottesdienst in Pahlen (kein Gottesdienst in Tellingstedt)</i>	<i>Pastor Denke</i>
So., 25.10.	19.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Andacht bei Kerzenschein	Pastor Burzeya
Reformationstag Sa, 31.10.	<i>kein Gottesdienst in Tellingstedt. Bitte besuchen Sie die Homepage des Kirchenkreises. Dort erhalten Sie Informationen über alle stattfindenden Gottesdienste im Kirchenkreis Dithmarschen: https://kirche-dithmarschen.de/erleben/gottesdienste</i>			

November

So., 01.11.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst	Pastor Plate
So., 08.11.	19.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Gottesdienst bei Kerzenschein	Pastor Burzeya
So., 15.11.	10.00 Uhr	St. Martins-Kirche	Andacht zum Volkstrauertag	Pastor Plate

Nachfolgende Gottesdienst-Termine entnehmen Sie bitte unseren Schaukästen, dem Amtsblatt oder der lokalen Presse.

Wir sind gerne für Sie da:

Kirchenbüro:	Lydia Christ Kirchplatz 12, 25782 Tellingstedt Tel. 0 48 38 – 3 85 Fax 0 48 38 – 70 32 68 Mail: tellingstedt@kirche-dithmarschen.de
Homepage:	www.kirche-tellingstedt.de
Öffnungszeiten:	Di. 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Do.: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr (auch telefonische Terminvereinbarung)
Vorsitzender Kirchengemeinderat	Pastor Rüdiger Burzeya
Pastoren	Ostbezirk: Rüdiger Burzeya, Grashofweg 2a Tel. 0 48 38 – 3 29 pastor.burzeya@kirche-dithmarschen.de Westbezirk: Pauls Plate, Kirchplatz 22 Tel.: 0 48 38 – 70 55 37 5 pastor.plate@kirche-dithmarschen.de
Kirchenmusik	Ingrid Weisz, Tel. 0 48 38 – 70 30 43 Steffi Englert, Tel. 0 48 38 – 70 49 56 8
Kinder- und Jugendarbeit:	Sozialpädagogin/Diakonin Angela Ewers Tel. 0 48 38 -14 29
Gemeindehaus:	Karola Schanz Tel. 04838-385
Küster der St. Martins-Kirche Tellingstedt:	Hartmut Jöns Handy 0 157-818 125 31
Küsterin der Friedenskirche Wrohm:	Elfi Petersen Handy 0 171-173 177 1
Friedhof Tellingstedt:	Klaus Nottelmann Tel. 0 157-345 238 44
Kindergärten:	<ul style="list-style-type: none">• Ev. Kindergarten „Lütt Matten“ in Tellingstedt• Ev. Kindergarten „Friedensstern“ in Wrohm
Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0 800 – 11 10 11 1 oder – 11 12 22

Der Kanzel-Kurier liegt vierteljährlich in den Geschäften zum Mitnehmen bereit. Er wird herausgegeben von der Ev. – Luth. St. Martins-Kirchengemeinde Tellingstedt. Redaktions- und Öffentlichkeitsausschuss: Lydia Christ

Druck: Druckerei Nuppenau, Tellingstedt. Telefon 0 48 38 – 377

Dieses Papier enthält Holz aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und ist recyclebar.